

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 134

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 11. Juni
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 11 juin
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang - L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapport économique

N^o 134

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung: des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements -
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 4.30, halbjährlich Fr. 2.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 - Ausland:
Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis
einzelner Nummern 25 Cts. - Annoncen-Regel: Publicitas A. G. - In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique -
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 - Etranger: Frais de port
en plus - Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste - Prix du
numéro 25 cts. - Règle des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 134

Inhalt - Sommaire - Sommario

Konkurse. - Nachlassverträge. - Faillites. - Concordats. - Fallimenti. -
Concordati. / Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio. /
Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marche di
fabbrica e di commercio. / Rorschach-Heiden-Bergbahn. / Bilanz einer Aktiengesell-
schaft. - Bilan d'une société anonyme. - Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Termini di ricorso in materia doganale. / Spanien: Stempelsteuergesetz.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurseeröffnungen - Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gesamtschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gesamtschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gesamtschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gesamtschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gesamtschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gesamtschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gesamtschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (2103^b)

Gemeinschuldner:

1. Firma Pfister & Cie., Occasionenhaus, in Liq., Kommanditgesellschaft, Ankauf und Vertrieb von Occasionsartikeln und Waren aller Art, Ausstellungsstrasse 104, Zürich 5;
 2. Pfister, Heinrich, unbeschränkt haftender Gesellschafter, von Thalwil, in Zürich 3.
- Datum der Konkurseröffnung: 1. Juni 1932.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. Juni 1932, um 15 Uhr, im Café «Stauffacher», an der Werdstrasse 31, in Zürich 4.
Eingabefrist: Bis 11. Juli 1932.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (2136^b)

Gemeinschuldnerin: Firma M. Reinhold & Sohn, Praliné-Fabrikation, Kollektivgesellschaft, Kernstrasse 4, Zürich 4.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Juni 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 2. Juli 1932.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2137^b)

Gemeinschuldner: Büchi, Emil, Blindenarbeitsstätte und Verkaufsstelle, Metzgergasse 4, in Oerlikon.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Juni 1932.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Juni 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel-Restaurant Sternen, in Oerlikon.
Eingabefrist: Bis 11. Juli 1932.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1773^a)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Rüttmann & Nielsen, Malergeschäft, in Thalwil (Kollektivgesellschaft: Jakob Rüttmann, geb. 1888, von Werswilen [Thurgau], in Thalwil, und Christian Nielsen, geb. 1871, von Glostrup [Dänemark], in Thalwil).

Eigentümerin folgender Grundstücke: Im Gemeindebann Horgen, Grundbuchkreis Horgen, die unausgeschiedene Hälfte Miteigentum an Kat.-Nr. 3721; Wohnhaus Assek.-Nr. 2144 mit 4 a 22 m² Grundfläche und Umgelände am Karrenweg.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Mai 1932.
Erste Gläubigerversammlung: 24. Mai 1932, 14 Uhr, im Restaurant Central, Thalwil.
Eingabefrist: Bis 20. Juni 1932, für Dienstbarkeiten gleiche Frist.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2104)

Gemeinschuldner: Zahnd, Hans, Haus- und Küchengeräte, Waldhöheweg 27, Bern.

Datum der Eröffnung: 31. Mai 1932.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 1. Juli 1932.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2105)

Gemeinschuldner: Pechitsch, Alexander, Schneidermeister, Schwanengasse 9, Bern.

Datum der Eröffnung: 26. Mai 1932.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 1. Juli 1932.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (2138)

Gemeinschuldner: Krumenacher, Anton, Dachdecker, Schwyz.
Konkurseröffnung: 23. Mai 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Juni 1932, nachmittags 2 Uhr, auf dem Konkursamt Schwyz.
Eingabefrist: Bis 11. Juli 1932.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (2106)

Gemeinschuldner: Bowald, Robert, von Arisdorf, Baselland, Agent, in Olten.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Holderbank, Solothurn, Nrn. 237, 90, 158, 420, 425, 426 und 487.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Mai 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis und mit 1. Juli 1932.
Die Forderungen sind Wert 31. Mai 1932 zu berechnen.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (2107)

Gemeinschuldner: Wullschlegler, Paul, Innenarchitekt, von Strengelbach, Ringstrasse 5, in Olten. Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Wullschlegler & Cie., Ringstrasse 4, Olten.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Juni 1932.
Erste Gläubigerversammlung: 20. Juni 1932, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Merkur, in Olten.
Eingabefrist: Bis 11. Juli 1932.
Die Forderungen sind Wert 8. Juni 1932 zu berechnen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (2108)

Gemeinschuldnerin: Dixa Maschinen Aktiengesellschaft, Rorschach.

Konkurseröffnung: 28. Mai 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 1. Juli 1932.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2109)

Gemeinschuldner: Berli-Angst, Ernst, von Ottenbach (Zürich), (früher Firma Berli & Co. Kollektivgesellschaft), wohnhaft Ruhbergstrasse 50, St. Gallen. Radiohaus, Neugasse 26, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 4. Juni 1932.
Summarisches Verfahren, gemäss 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 2. Juli 1932.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2110)

Faillie: Société en nom collectif A. Mottier & Fils, charpente, La Sallaz-sur-Lausanne.

Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis à La Sallaz-sur-Lausanne: 20 juin 1932.

Ct. de Vaud Office des faillites de Payerne (2111)

A la demande d'un créancier et par décision du président du Tribunal du district de Payerne, du 3 juin 1932, la faillite ouverte le 5 avril dernier de la Société « Alcalina » Henniez S. A., à Henniez, sera traitée à la forme ordinaire.

Première assemblée des créanciers: Mardi 21 juin 1932, à 15 heures, en Salle du Tribunal, au Château à Payerne.

Délai pour les productions: 11 juillet 1932.

Propriétaire des immeubles art. du 532 de la commune de Seigneux et 767, 274, 571 de la commune d'Henniez.

Délai pour les productions des servitudes: 1^{er} juillet 1932.

Les créanciers qui sont déjà intervenus dans la liquidation sommaire sont dispensés de le faire à nouveau.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2139)

Failli: Oberson, Pierre, négociant, Rue des Bains 26, à Genève. Propriétaire des immeubles suivants: situés en la commune de Rue (canton de Fribourg) art. 44 du registre Foncier de Rue, assurance 43, avec logement, grange, écurie et remise.

Date de l'ouverture de la faillite: 12 avril 1932.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 30 mai 1932.

Délai pour les productions et pour l'indication des servitudes: 1^{er} juillet 1932.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2140)

Failli: La succ. répudiée de Hussy, Jacques-Théodore, q. v. négociant, Chemin Krieg 15 et Rue Pierre Fatio 6, à Genève.

Propriétaire des immeubles suivants: situés en la commune de Genève (Section des Eaux-Vives), parcelle n° 2478, avec bâtiment n° 809.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 mai 1932.

Première assemblée des créanciers: Lundi 20 juin 1932, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 11 juillet 1932, et pour l'indication des servitudes: 1^{er} juillet 1932.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2141)

Failli: Jordan, Lucien-Louis, commerce de comestibles, vins et liqueurs, 24, Rue du Cendrier, et Place Kléberg, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} juin 1932.

Première assemblée des créanciers: Samedi 18 juin 1932, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 11 juillet 1932.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2142)

Failli: La succession répudiée de Koch, Henri, q. v. imprimeur, Rue du Stand 38, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 mai 1932.

Première assemblée des créanciers: Lundi 20 juin 1932, à 11 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 11 juillet 1932.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2113^a)

Im Konkurse über die Firma Hans-Dietrich & Cie., Mehl- und Getreidehandlung, Stüsslihofstatt Nr. 3, in Zürich 1, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 21. Juni 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (2112^a)

Im Konkurse über Scheller, Edwin, geb. 1895, Autotransporte, im Oberdorf, Thalwil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 21. Juni 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Büren a. A. (2115)

Im Konkurse über Gilomen & Co. A. G., Uhrenfabrik, in Lengnau b. Biel, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Obermmental in Blankenburg (2114)

Im Konkurse über Schläppi-Siegfried, Jakob, Landwirt, in Aegerten-Lenk, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Signau in Langnau (2116)

Im Konkurse über Maeder, Ernst, Volksmagazin, in Langnau, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2143)

Gemeinschuldner: Bolliger-Meyer, Johann, in Basel. Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (2119)

Kollokationsplan und Inventar liegen auf im Konkurse Seeber, Anna, Frau, Gemüsehandlung, in Rorschach. Auflage- und Anfechtungsfrist: 15. bis 24. Juni 1932.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (2117)

Auflage des abgeänderten Kollokationsplanes. In der konkursamtlichen Liquidation des Grossmann, Otto, Handlungsgärtner, in Küttigen wohnhaft gewesen, ist nachträglich eine Forderung von Fr. 4797.60 in V. Klasse kollektiert worden.

Klagen auf Anfechtung der nachträglichen Kollokation sind bis 21. Juni 1932 beim Bezirksgericht Aarau einzureichen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (2118)**Auflage von Kollokationsplan und Inventar.**

Gemeinschuldner: Weber, Max, 1890, Gottliebs, gew. Hotelier, wohnhaft gewesen in Ryburg.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 21. Juni 1932, erstere beim Bezirksgericht Rheinfelden, letztere beim Gerichtspräsidium Rheinfelden anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (2120)

Fallita: De Agostini-Cusa, R., Bazar, Bellinzona.

Data del deposito: 11 giugno 1932, con un termine di 10 giorni per impugnarla.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2144/5)

Faillis:

1. Girolami, Charles-Robert, négociant en chaussures, Chemin de la Montagne 42, et Avenue de Frontenex 40, Genève.

2. Bardy, Marc, fabricant de cartonnages, 5, Rue Gutenberg, Genève. L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Est également déposé, l'état des revendications et l'inventaire contenant la distraction des objets déclarés de stricte nécessité; les recours et demandes de cession de droit doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2146)

Ueber Muther, Jakob, Darmhandlung, Lindenstrasse, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern-Stadt unterm 27. April 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 31. Mai 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. Juni 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Biel (2121/2)

Gemeinschuldner:

1. Messmer, Paul Anton, gewesener Inhaber eines Bonneteriegeschäfts in Basel, nun Winkelstrasse 19, in Biel.

2. Vedani-Peduzzi, Remigio, Früchtehändler, Dufourstrasse 33, Biel.

Datum des Schlusses: 8. Juni 1932. Summarisches Verfahren.

Kt. Bern Konkursamt Saaen (2123)

Gemeinschuldner: Häslor-Roth, Ernst, geb. 1892, Comestibles, Gstaad.

Datum des Schlusses: 31. Mai 1932.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2147)

Das Konkursverfahren über Dilger-Spillmann, Wilhelm, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 8. Juni 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gaster in Kaltbrunn (2124)

Das Verfahren in nach erwähntem Konkurse ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 7. Juni 1932 geschlossen worden: Böhny, Arnold, Hotel Rössli, Wessen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreit in St. Margrethen (2148)

Das Konkursverfahren über Fuchs, Josef, z. Linde, in St. Margrethen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 8. Juni 1932 als geschlossen erklärt worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (2125)

Der unterm 28. November 1931 über Zbinden, Rudolf, Metzger, in Giffers, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Gerichtspräsidenten vom 19. Mai 1932 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(L. E. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht Liegenschaften-Steigerung (2149^a)

Aus dem Konkurse über Cordazzo, Carlo, Bauunternehmer, in Herrliberg, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Meilen Dienstag, den 28. Juni 1932, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Kreuz in Erlenbach, auf öffentliche Versteigerung:

Im Zoller-Erlenbach liegend:

1. Ein neues Wohnhaus, unter Nr. 712 für Fr. 38,000.— brandversichert (1931).

Kat.-Nr. 1780, 4 Aren 50 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Zoller.

2. Kat.-Nr. 293, 1 Are 65 m² Wiesland an der Zollerstrasse.

Grunddienstbarkeit und Anmerkungen laut Grundprotokoll.

Amtliche Schätzung: Ziff. 1 Fr. 38,000.—

Ziff. 2 Fr. 500.—

Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Es findet nur eine Steigerung statt.
Wegen der Besichtigung des Hauses wollen sich die Interessenten an Hrn. Kuser (nebenan) wenden.

Küsnacht, den 9. Juni 1932. Konkursamt Küsnacht:
H. Weilenmann, Notar.

Ci. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2126)
Fallita: Manifattura articoli di gomma «Delta» S. A., in Lugano.

Asta pubblica per la vendita in blocco di tutto il macchinario, impianti, motori, caldaie, attrezzi, mobili, accessori e merci della fallita S. A. «Delta», Manifattura articoli di gomma, in Lugano.

Per schiarimenti, informazioni, inventario e perizia, rivolgersi all'Ufficio Fallimenti di Lugano.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)

Réalisation des Immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Par la présente, les créanciers gageistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstücks gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble à moins que d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3 (2127²)
Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Schuldnerin: Baugenossenschaft Schlossstrasse, Stampfenbachstrasse 57, Zürich 6.

Pfandigentümerin: Dieselbe.
Ganttag: Samstag, den 16. Juli 1932, nachmittags 3 Uhr.
Gantlokal: Restaurant «Aemterhalle», Gertrudstrasse 37, Zürich 3.
Auflegung der Gantbedingungen: Vom 4. Juli 1932 an.
Eingabefrist: Bis 30. Juni 1932.

Grundpfand:
Im Stadtquartier und Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich gelegen;
Wied. Bd. 56, Seite 488.

Grundplan Blatt 7. Kat.Nr. 3309.

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Schlossgasse 26, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 3091 für Fr. 138,000. — (einhundertachtunddreissigtausend) assekuriert, mit.
2. Einer Are 68,8 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände.

Mit obiger Liegenschaft ist subjektiv-dinglich verbunden: Der unausgeschiedene $\frac{1}{2}$ Miteigentumsanteil an 113,6 m² Hofraum, Kataster Nr. 3496 (Bd. 54, Seite 598).

Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 118,000. —

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 3000. — bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 7. Juni 1932. Betreibungsamt Zürich 3:
O. Hess.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselgabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L.P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sono nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1913⁴)

Schuldner: Brenner, Oskar, von Mülhausen, Inhaber der Einzel-firma Brenner, Bekleidungshaus, Herren- und Knabenkonfektion, Schuhwaren aller Art, Aarberggasse 46, in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 20. Mai 1932.

Sachwalter: Walter Wehrli, Notar, Bahnhofplatz 3, Bern.
Eingabefrist: Bis und mit 21. Juni 1932.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. Juli 1932, vormittags 10.15 Uhr, im I. Stock des Café «Schmiedstube», in Bern, Eingang Zeughausgasse 7.
Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkursamt Wangen a. A. (2150)

Schuldner:

1. Firma J. Stuber & Cie., Kollektivgesellschaft, Schuhfabrik, in Herzogenbuchsee;
2. Stuber, Julius, Fabrikant, Kollektivgesellschaft der Firma J. Stuber & Cie., in Herzogenbuchsee;
3. Keusch-Stuber, Emil, Fabrikant, Teilhaber der Firma J. Stuber & Cie., wohnhaft in Herzogenbuchsee.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des stellvertretenden Gerichtspräsidenten von Wangen a. A.: 8. Juni 1932.

Sachwalter: Willy Aerni, Notar, Herzogenbuchsee.
Eingabefrist: Bis zum 5. Juli 1932 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Juli 1932, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Schweizerhof, in Olten.

Aktenauflage: Vom 12. Juli 1932 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Ci. del Ticino Circondario di Lugano (2128)

Debitrico: Ditta Allidi, E., S. A., Lugano.
Data del decreto di moratoria: 28 maggio 1932, della Pretura di Lugano-Città.

Commissario per il concordato: Mario Solari, ex Supp. Uff., Lugano.
Termine per la notifica dei crediti: 1° luglio 1932.

Assemblea dei creditori: 16 luglio 1932, ore 15, presso l'Ufficio di Esecuzioni e Fallimenti di Lugano.

Esame degli atti: A datare dal 6 luglio 1932, presso il commissario, 4, Corso Elvezia, Lugano.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (2129)

Mit Entscheid vom 7. Juni 1932 hat der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt die dem Wacker, Hans, mechanische Werkstätte, Gewerbegebäude, Luzern, bewilligte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis und mit 5. Juli 1932, verlängert.

Luzern, den 8. Juni 1932. Aus Auftrag:
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Alfred A. Bannwart.

Ci. de Vaud Arrondissement de Nyon (2152)

Dans sa séance du 2^e juin courant, le président du Tribunal de Nyon a prolongé d'un mois, le sursis concordataire accordé à M a e d e r, M a r t h e, Dlle., Hôtel de la Poste, à St-Cergue.

Nyon, le 9 juin 1932. Le commissaire au sursis:
W. Grin, préposé.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2130)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Rapold, A., elektromechanische Schuhsohlerei und Schuhhandel, Birmsdorferstrasse 32, Zürich 4, seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Mittwoch, den 22. Juni 1932, vormittags 11 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse Nr. 90, Sitzungszimmer 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 6. Juni 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Kt. Schaffhausen Kantonsgericht Schaffhausen (2131)

Zur Verhandlung über den

1. der Firma F. Zimmermann & Co., mechanische Werkstätte, Tellstrasse 4, in Schaffhausen, und deren unbeschränkt haftende Teilhaber
2. Zimmermann, Franz, und
3. Schonker, Marie, in Schaffhausen,

ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist Termin vor Kantonsgericht Schaffhausen als Nachlassbehörde, auf Dienstag, den 21. Juni 1932, vormittags 9½ Uhr, im Gerichtsgebäude Schaffhausen (Herrenacker 26, Hinterhaus), angeordnet worden.

Den Gläubigern der Nachlasspetenten wird hievon in Ausführung des Art. 304 des Bundesgesetzes über Schuldbeitreibung und Konkurs Kenntnis gegeben mit dem Bemerken, dass sie Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in dieser Verhandlung vorbringen können.

Schaffhausen, den 8. Juni 1932.

Kanzlei des Kantonsgerichtes:
Dr. Robert Joos.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern *Richteramt II von Bern.* (2153)
Schuldnerin: Wylor, Margrit, Zigarrenhandlung, Hirschengraben 24, in Bern.
Datum der Bestätigung: 27. Mai 1932.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Bern, den 10. Juni 1932. *Richteramt II Bern,*
Der Gerichtspräsident II: Rollier.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Obertoggenburg* (2132)
Das Bezirksgericht Obertoggenburg hat mit Entscheid vom 27. Mai 1932 dem von Bösch, Ernst, Gasthof und Weinhandlung zur «Traube», in Kappel (St. Gallen), auf der Grundlage eines Abfindungsbefehrsnisses von 20 % abgeschlossenen Nachlassvertrag die Bestätigung erteilt.
Neu St. Johaun, den 8. Juni 1932.
Bezirksgerichtskanzlei Obertoggenburg.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Brugg* (2133)
Der von der Brunnenverwaltung Schenkenberg A. G., in Schinznach-Dorf, den Gläubigern offerierte Nachlassvertrag von 30 % ist angenommen und bestätigt. Der Entscheid ist mit dem 4. Juni 1932 in Rechtskraft erwachsen.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat.
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Sargans in Mels* (2134)
Nichtbestätigung des Nachlassvertrages.
(Art. 308 Sch. u. K.)
Das Bezirksgericht Sargans hat mit Entscheid vom 17. Mai 1932 den von der Firma Hotel Wartenstein A. G., Pfäfers, vorgeschlagenen Nachlassvertrag nicht bestätigt. Der Entscheid ist in Rechtskraft.
Mels, den 4. Juni 1932. *Bezirksgerichtskanzlei Sargans in Mels.*

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (2135)
Auflage der Verteilungsliste und Schlussrechnung.
(Art. 263 B. u. K. G.)
Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Schuldner:
1. Kommanditgesellschaft O. Wäckerlin & Cie., Waisenhausplatz 22, in Bern, und
2. der Komplementär Wäckerlin, Otto, sen., in Bern, soweit derselbe für die Gesellschaftsschulden unbeschränkt haftet.
Auflage der Verteilungsliste und Schlussrechnung beim unterzeichneten Liquidator.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Juni 1932.
Der Liquidator:
S. Persitz, Fürsprecher, Bern, Spitalgasse 18.

Kt. Schwyz *Konkursamt Höfe in Wollerau* (2151)
Zweite Gläubigerversammlung.
Die zweite Gläubigerversammlung im Konkurse Jost-Burri, Elisa, Frau, Hof-Pfäffikon, findet statt Donnerstag, den 30. Juni 1932, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Hinterhof», Wollerau.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Wein, Spirituosen. — 1932. 8. Juni. Die Einzelfirma Alb. Moll, Wein- und Spirituosenhandlung, in Biel-Bözingen (S. H. A. B. Nr. 115 vom 30. April 1895, Seite 485), wird infolge Anordnung der konkursamtlichen Liquidation über den Nachlass des verstorbenen Inhabers im Handelsregister von Amtswegen gelöscht.

Bureau Laufen

Konfektion, Mercerie. — 8. Juni. Inhaber der Einzelfirma Eugen Spindler-Ziegler, Kaufhaus, mit Sitz in Laufen, ist Eugen Spindler-Ziegler, von Peuchapatte, in Laufen. Herren- und Damenkonfektion, Mercerie, Bonneterie.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

6. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft Zentral-schweizerischer Metzgermeister für Häute- & Fellverwertung, mit Sitz in Oberdiessbach (S. H. A. B. Nr. 70 vom 15. März 1921, Seite 538), sind ausgeschieden: infolge Todes Gottlieb Neuschwander, Albert Barlet-Pulver, Christian Müller, Christian Straub, Jean Schor und Hans Mosimann; infolge Austritts: Gottfried Krummen, Henri Perrey und Rudolf Brönnimann. Die Zeichnungsberechtigung des Gottlieb Neuschwander als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates ist erloschen. An Stelle dieser Ausgeschiedenen sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Fritz Bieri, von Lauperswil, Metzgermeister, in Worb; August Despond, von Fribourg-Ville, Metzgermeister, in Fribourg; Johann Hauser, von Worb, Metzgermeister, in Schwarzenburg; Alfred Ryser, von Heimiswil, Metzgermeister, in Bern; Theophil Straub, von Belp, Metzgermeister, in Yverdon; James Thiebaut, von Brot-Dessous, Metzgermeister, in Môtiers, Val-de-Travers; Christian Utiger, Metzgermeister, von und in Bern; und Johann Zoss, von Bolligen, Metzgermeister, in Ostermündigen. Als neuer Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates ist an Stelle des Gottlieb Neuschwander gewählt worden: Eduard Herrmann-Schoch, von Bern, Metzgermeister, in Bern, (bish. Mitglied). Er zeichnet als Delegierter des Verwaltungsrates einzeln.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimental)

Besorgung von Malerarbeiten. — 7. Juni. Inhaber der Firma Arnold Pfister, Malermeister, in Einigen, Gemeinde Spiez, ist Arnold Pfister, von Trachselwald, in Einigen, Gemeinde Spiez. Besorgung von Malerarbeiten. Einigen, Kanderbrücke.

Glarus — Glaris — Glarona

Verwaltung von Wertpapieren usw. — 1932. 9. Juni. Unter der Firma Trebor A. G. ist, mit Sitz in Glarus und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Die Statuten datieren vom 8. Juni 1932. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von Wertpapieren und andern Rechten sowie von Beteiligungen, die Beteiligung an andern Unternehmungen jeder Art und Tätigkeit aller damit verbundenen Geschäfte, An- und Verkauf von Aktien und Obligationen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Amtliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Dr. jur. Peter Schmid, Rechtsanwalt, von und in Glarus, welcher Einzelunterschrift führt. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Peter Schmid, Rechtsanwalt, in Glarus, Burgstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Hôtel. — 1932. 7. juin. Le chef de la raison Hercule Bovigny, à Avry-devant-Pont, est Hercule Bovigny, feu Joseph, de et à Avry-devant-Pont. Exploitation de l'Hôtel du Lion d'Or. Au Village.

Tissus, confections. — 7. juin. La raison Ferdinand Truffat, tissus, confections, à Bulle (F. o. s. du c. du 15 octobre 1917, n° 241, page 1649), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Boucherie. — 8. juin. Le chef de la raison Henri Dousse, à Bulle, est Henri Dousse, feu Firmin, originaire d'Arconciel, domicilié à Bulle. Boucherie, charcuterie: A l'Ecu.

Boucherie. — 8. juin. Le chef de la raison Ernest Sugneaux, à Broc, est Ernest Sugneaux, feu André, originaire de Rueyres-Treyfayes et Billens, domicilié à Broc. Boucherie, charcuterie. Au village.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Musik- und Radioapparate. — 1932. 8. Juni. Inhaber der Firma Walter Jäggi-Schaad, in Balsthal, ist Walter Jäggi, Meinrads Sohn, von Recherswil, in Balsthal. Handel mit Musik- und Radioapparaten.

Bureau Stadt Solothurn

7. Juni. Inhaberin der Einzelfirma Alice Wyss-Jabas, Dampfbügelanstalt «Jungborn», in Solothurn, ist Alice Wyss geb. Jabas, Ehefrau des Adolf Wyss, von Riedholz (Solothurn), in Solothurn. Dampfbügeln von Herren- und Damenkleidern auf Spezialmaschine. Chemisch-reinigen, färben, plissieren und reparieren von allen Kleidern und Stoffen. Spezialgeschäft für Herrenartikel. Bielstrasse Nr. 30.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. Die im S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1932, Seite 1387, veröffentlichte Firma Textil-Studien & Vertretungen Aktiengesellschaft, in Basel, führt als französische Firma Société anonyme d'études et de représentations textiles.

1932. 6. Juni. Unter der Firma Hallenschwimmbad Viadukt Aktiengesellschaft bildet sich auf Grund der Statuten vom 21. März 1932, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft zur Erstellung von Hallenschwimmbädern und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, insbesondere Freiluftbädern. Die Gesellschaft erwirbt die Liegenschaft Sektion III Parzelle 353⁴ Birsigstrasse Nr. 3/5, in Basel, zum Kaufpreise von Fr. 285,000. Das Grundkapital beträgt Fr. 570,000, eingeteilt in 570 Aktien von Fr. 1000 auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen in den Basler Nachrichten, der National-Zeitung und der neuen Basler Zeitung und im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—7 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. August Heinrich Wieland, Advokat und Notar, von und in Basel, Präsident; Emil Bercher-Liniger, Architekt, von und in Basel, und Bernhard Terner-Falikmann, Ingenieur, von und in Zürich. Sie führen die Unterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Riehenstrasse 64.

Technische Erzeugnisse usw. — 6. Juni. Unter der Firma Nealpa A. G. (Nealpa S. A.) besteht auf Grund der Statuten vom 3. Juni 1932, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zwecks Fabrikation und Handel mit technischen Erzeugnissen, namentlich mit Verpackungsmaterialien nach System Radò. Das Aktienkapital beträgt Franken 20,000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift, ist Dr. Ernst Mieschcr, Advokat und Notar, von und in Basel. Geschäftsdomizil: Streitgasse 20.

Autoreparaturen. — 6. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Jock & Co, in Basel (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1932, Seite 1380), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bruderholzstrasse 112.

6. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma City Garage & Service Station A. G. Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1930, Seite 1858), ist die Unterschrift des Direktors Henri Hurter erloschen. Zu Prokuristen mit Kollektivunterschrift werden ernannt: Karl Jenny, von Basel, in Binningen, und Johann Rohner, von Rebstein (St. Gallen), in Basel.

Vertretungen. — 6. Juni. Inhaberin der Firma Maria Bernoulli, in Basel, ist Maria Bernoulli-Adam, von und in Basel. Vertretungen aller Art. St. Galler-Ring 7.

Zentralheizungen, sanitäre Anlagen. — 7. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Lehmann & Cie, vormals Zentralheizungsfabrik Altorfer, Lehmann & Cie, in Basel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 6. Juli 1931, Seite 1479), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Riehenring 17.

7. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bauwerte A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1924, Seite 2002), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Hebelstrasse 49.

7. Juni. In der Aktiengesellschaft **Immobilien-Gesellschaft Alpha A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1929, Seite 1392), ist Dr. Carl Napp aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Hans Roth, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil wird verlegt nach Riehenstrasse 149.

7. Juni. In der Aktiengesellschaft **Immobilien-Gesellschaft Betha A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1929, Seite 1392), ist Dr. Carl Napp aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Hans Roth, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil wird verlegt nach Riehenstrasse 149.

7. Juni. In der Aktiengesellschaft **Immobilien-Gesellschaft Gamma A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1929, Seite 1392), ist Dr. Carl Napp aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Hans Roth, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil wird verlegt nach Riehenstrasse 149.

7. Juni. In der Aktiengesellschaft **Immobilien-Gesellschaft Robi A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1929, Seite 1392), ist Dr. Carl Napp aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Hans Roth, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil wird verlegt nach Riehenstrasse 149.

7. Juni. In der Aktiengesellschaft **Immobilien-Gesellschaft Hamil A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1929, Seite 1392), ist Dr. Carl Napp aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Hans Roth, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil wird verlegt nach Riehenstrasse 149.

Finanzierung und Beteiligung. — 8. Juni. In der **Tritikum Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 14. November 1931, Seite 2429), ist die Unterschrift des Direktors Dr. Ludwig Schwab erloschen. Neu wurde zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt Henri Baer, von und in Basel.

8. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektro-Handel A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1930, Seite 193), Handel mit Elektromotoren etc., ist durch Konkurs aufgelöst worden. Die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

8. Juni. Die Firma **Tuch- & Wollmanufaktur M. Conrad**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 203 vom 7. August 1920, Seite 1522), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Pelzwaren. — 8. Juni. Die Firma **Peter Zore**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 254 vom 31. Oktober 1931, Seite 2321), Handel in Pelzwaren etc., wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Schreinerei usw. — 1932. 7. Juni. Inhaber der Firma **Carl Hauser-Boesch**, in Schaffhausen, ist Carl Hauser-Boesch, von Trasadingen, in Schaffhausen. Bau- und Möbelschreinerei; Vertrieb des patentierten Universal-Winkel-Schrägmasses. Mühlenstrasse 64.

Verwertung von Patentrechten usw. — 8. Juni. Unter der Firma **Propeller A.-G.** hat sich am 28. Mai 1932, mit Sitz in Schaffhausen und auf unbeschränkte Dauer, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Patent- und Lizenzrechten sowie von anderen Schutzrechten, ferner alle damit zusammenhängenden Geschäfte zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 28. Mai 1932 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 500. Jakob Haw, in Staaken bei Berlin, bringt in die Gesellschaft Patente und Patentanmeldungen ein gemäss Vertrag vom 28. Mai 1932 mit der Gesellschaft. Der Uebernahmepreis für diesen Apport wird auf Fr. 150,000 festgesetzt und es werden dafür 300 Aktien zu Fr. 500 im Nennbetrag von insgesamt Franken 150,000 an Zahlungsstatt gegeben. Otto Mandl, in Menaggio (Italien), bringt in die Gesellschaft ein Patent ein gemäss Vertrag vom 28. Mai 1932 mit der Gesellschaft. Der Uebernahmepreis für diesen Apport wird auf Fr. 40,000 festgesetzt. Es werden hierfür 80 Aktien zu Fr. 500 im Nennbetrag von insgesamt Fr. 40,000 an Zahlungsstatt gegeben. Soweit für die Bekanntmachungen der Gesellschaft Veröffentlichung vorgeschrieben ist, erfolgt diese durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, als dem offiziellen Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Er ist ermächtigt, aus seiner Mitte Delegierte zu bestimmen, welche die Geschäftsführung besorgen. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen, mit der Geschäftsführung betrauen (Direktoren, Prokuristen und Handlungsbevollmächtigte). Der Verwaltungsrat bestimmt, welche Personen für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Leo Gerstle, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident, und Hans Knoepfel, Ingenieur, von Speicher (Appenzell A.-Rh.), in Küsnacht (Zürich), Vizepräsident, welche für die Gesellschaft mit Einzelunterschrift zeichnen. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei der Fides Treuhand-Vereinigung, Herrenacker 10, Schaffhausen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Warenhaus. — 1932. 6. Juni. Aktiengesellschaft unter der Firma **Brann A.-G. (Brann S. A.)**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 209 vom 9. September 1931, Seite 1957). In ihrer Generalversammlung vom 12. April 1932 haben die Aktionäre neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen jedoch keine Änderungen erfahren.

6. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Immobilien-Gesellschaft Herisau**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1932, Seite 1056), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Mai 1932 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durch den Vorstand bereits durchgeführt worden und die Firma daher erloschen.

Grobstickerei. — 6. Juni. Die Firma **Carl Bänziger-Hofstetter**, Grobstickerei, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1922, Seite 1622), ist infolge Einschränkung des Geschäftsbetriebes und Verzichtes des Inhabers auf die Eintragung erloschen.

Maschinenfabrik. — 6. Juni. Die Firma **Jacob Bänziger, Maschinenfabrik**, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 147 vom 15. Juni 1911, Seite 1022), ist erloschen infolge Uebnahme des Geschäftes mit Aktiven und Passiven durch die neue Firma **Jakob Bänziger Söhne & Cie.**, in Heiden.

Jacob Bänziger-Aebi, in Heiden, Eugen Bänziger-Graf, in Heiden, Karolina Bänziger-Schneider, in Heiden, Marie Bänziger, in Heiden, Rosa Tobler-Bänziger, in Heiden, Frieda Bänziger, in Zug, Bertha Bänziger, in Heiden, und Karl Bänziger, in Lüttich, alle bürgerlich von Heiden, haben unter der Firma **Jakob Bänziger Söhne & Cie.**, mit Sitz in Heiden, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1932 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Jacob Bänziger**, in Heiden, übernommen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Jakob Bänziger-Aebi und Eugen Bänziger-Graf; Kommanditäre sind Karolina Bänziger-Schneider mit dem Betrage von Fr. 14,500, Marie Bänziger mit Fr. 6500, Rosa Tobler-Bänziger mit Fr. 2500, Frieda Bänziger mit Fr. 6500, Bertha Bänziger mit Fr. 6500 und Karl Bänziger mit Fr. 6500. Maschinenfabrik, Bissau.

Granbünden — Grisons — Grigioni

Metzgerei. — 1932. 6. Juni. Inhaber der Firma **Franz Ineichen**, in Arosa, ist Franz Ineichen, von Ballwil (Luzern), wohnhaft in Arosa. Die Firma erteilt Prokura an Martha Ineichen geb. Schönenberger, Ehefrau des Firmainhabers. Metzgerei und Würsterei.

Hotel. — 6. Juni. Inhaber der Firma **Alfred Janett-Müller**, in Arosa, ist Alfred Janett-Müller, von Zillis, wohnhaft in Arosa. Betrieb des Hotels **Suvretta**.

Wäsche, Mercerie, Bonneterie usw. — 7. Juni. **Christian Mettler**, Wäsche, Mercerie, Bonneterie, Manufakturwaren, Sportartikel in Wolle, mit Sitz in Arosa (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1924, Seite 1312). Die Prokuristin Eva Mettler heisst infolge Verehelichung nunmehr Eva Sprecher-Mettler und ist Bürgerin von Calreisen, wohnhaft in Arosa.

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 7. Juni. Die **Flüga Aktiengesellschaft**, mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1927, Seite 1747), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Mai 1932 den § 17, Al. 1, der Statuten dahin abgeändert, dass das Geschäftsjahr nicht mehr vom 1. November bis 31. Oktober läuft, sondern mit dem Kalenderjahr identisch ist. Als weiteres drittes Mitglied des Verwaltungsrates hat sie gewählt Wilhelmine Meyer, Rechtsanwältin, von Unterehendingen (Aargau), in Zürich. Die drei Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Eisenwaren. — 7. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fratelli Jenny (Gebr. Jenny)**, Eisenwarenhandlung, in Poschiavo (S. H. A. B. Nr. 78 vom 6. April 1926, Seite 610), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Fratelli Jenny & Co. (Gebrüder Jenny & Co.)**.

Burkhard und Heinrich Jenny als unbeschränkt haftende Gesellschafter und Franca und Amelia Jenny als Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 35,000, alle von Glarus und wohnhaft in Poschiavo, haben unter der Firma **Fratelli Jenny & Co. (Gebrüder Jenny & Co.)**, in Poschiavo, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 9. Februar 1932 ihren Anfang nahm. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Heinrich Jenny lebt mit seiner Ehefrau Franca geb. Matossi in Gütertrennung. Die Kommanditgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Fratelli Jenny (Gebr. Jenny)**. Eisen- und Eisenwarenhandlung. Haus Nr. 166.

Aargau — Argovie — Argovia

1932. 8. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Wettingen**, mit Sitz in Wettingen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1930, Seite 439), hat an Stelle von Johann Meier zum Vorsteher gewählt Josef Spörri-Benz, Sekretär und Friedensrichter, und an Stelle von Julius Waldesbühl zum Mitglied des Vorstandes Sigmund Meier, Landwirt und Gemeinderat, beide von und in Wettingen. Zeichnungsberechtigt sind der Vorsteher oder dessen Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes je zu zweien kollektiv. Die Unterschriften von Johann Meier und Julius Waldesbühl sind erloschen.

Mühle. — 8. Juni. **Aktiengesellschaft Adolf Remund**, mit Sitz in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1930, Seite 2367). Otto Bertschinger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

8. Juni. Unter der Firma **Société Internationale de Finance** hat sich, mit Sitz in Baden, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten sind am 28. Mai 1932 festgestellt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Vornahme von Finanzoperationen auf internationaler Basis und die Beteiligung in irgendwelcher Form an öffentlichen oder privaten Unternehmungen. Sie kann alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Zwecke direkt oder indirekt in Beziehung stehen. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, im In- und Auslande Zweigniederlassungen oder Vertretungen zu errichten. Das Grundkapital beträgt Fr. 1,000,000, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen sollen und setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Erwin Lang, Bankdirektor, von Kurzenbach (Thurgau), in Baden, als Präsident, und Gottlieb Peter, Kaufmann, von Dürnten (Zürich), in Zürich 7, als Sekretär. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder zeichnen unter sich kollektiv. Geschäftslokal: Badstrasse 12.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Atgle

1932. 3 juin. **La Société des Co-Propriétaires de la Montagne de Tompey**, société coopérative dont le siège est à Yverne (F. o. s. du c. n° 155 du 5 juillet 1916, page 1067), fait inscrire que dans son assemblée générale du 13 mars 1932, elle a renouvelé son comité comme suit: Président: Alfred Dubuis, de Corbeyrier, y domicilié; secrétaire: Gustave Müller, de Bâle; membres: Max Ansermoz, d'Yverne; Henri Nicolet, de Villeneuve; Alfred Perret, d'Yverne, tous agriculteurs, les quatre domiciliés à Yverne. Le président Alfred Dubuis et le secrétaire Gustave Müller engagent la société par leur signature collec-

tive. Les signatures conférés à Frédéric Deladoey et Charles Müller, sont radiés. Félix Dubuis-Borlat, Henri Hugonnet et Auguste Boven ne font plus partie du comité.

8 juin. La Société de Gymnastique Alliance Aigle, association dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. du 18 juin 1920), fait inscrire que son président est actuellement Louis Beroud, de Ecoteaux, concierge, et son secrétaire est Robert Hutmacher, de Gysenstein (Berne), machiniste, tous deux domiciliés à Aigle. Ils engagent la société par leur signature collective. Les pouvoirs conférés à Henri Chablaix et Emile Dupuis, sont radiés.

Bureau de Lausanne

Vins. — 7 juin. Le chef de la maison Maloni, à Lausanne, est Regaldo Maioni, d'Italie, à Lausanne. Commerce de vins. Rue Fabre 13.

Savons. — 7 juin. Emile-Louis, fils de Emile-Edouard Regamey, de Lausanne, et François Baatard, de Dénoret (Vaud), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale E. Regamey et F. Baatard, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} juin 1932. Fabrication et commerce de savons. Rue de l'Alle 7.

Horlogerie, produits orientaux. — 8 juin. Le chef de la maison Léon Oundjian, à Lausanne, est Léon Oundjian, de Perse, à Lausanne. Horlogerie et produits orientaux. Avenue Bergières 51.

Bureau du Sentier

8 juin. Les sociétés coopératives qui suivent sont radiées d'office, ensuite d'ordonnance du Tribunal cantonal du 17 mai 1932, autorité de surveillance du registre du commerce, en application de l'art. 16, alinéa 3, de l'ordonnance II du 16 décembre 1918, sur le registre du commerce.

1. Société de Fontaine de Chez-ies-Meylan (dite chez Pierrotton Rochat), dont le siège est au Brassus, le Chenit (F. o. s. du c. n° 179 du 29 juin 1896, page 744).

2. Société de Fontaine de chez Reymond, au Solliat, dont le siège est au Solliat (Chenit) (F. o. s. du c. n° 186 du 4 juillet 1896, page 771).

3. Société de la Fontaine du Crêt-Meylan, dont le siège est au Brassus, Le Chenit (F. o. s. du c. du 31 août 1892, n° 189).

4. Société de la Fontaine de Chez-ies-Guignard, au Solliat, dont le siège est au Solliat (F. o. s. du c. n° 234 du 20 août 1896, page 965).

5. Société des Fontaines de la Combé du Moussillon, dont le siège est au Brassus, Le Chenit (F. o. s. du c. du 29 septembre 1897, n° 238).

6. Société Immobilière de Vers Chez le Chirurgien, à Derrière-la-Côte, (Chenit) (F. o. s. du c. du 11 avril 1893, n° 89).

7. Société de Fontaine Chez Isaac Capt, à Derrière-la-Côte, Le Chenit (F. o. s. du c. du 11 avril 1893, n° 89).

8. Société de la Fontaine Chez Meylan, voisinage dessous, à l'Orient, Le Chenit (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1893, n° 108).

Bureau de Vevey

Alimentation. — 8 juin. Le chef de la raison Oscar Cattin, à Vevey, est Léon-Oscar, fils de Louis-Oscar Cattin, originaire de Les Bois (Berne), et Neuchâtel, domicilié à Vevey. Alimentation générale. Place Orientale n° 2.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Ferblanterie, appareillages. — 1932. 6 juin. La raison Jean Fatum, ferblanterie et appareillages, à Fontainemelon (F. o. s. du c. du 28 septembre 1928, n° 228, page 1861), est radiée ensuite du transfert de son siège commercial de Fontainemelon à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 mai 1932, n° 118, page 1252).

Fabrique de pignons. — 6 juin. Le chef de la maison Théobald Dorioz, à Chézard, est Théobald-Florentin Dorioz, de France, domicilié à Chézard. Fabrique de pignons.

Bureau du Locle

7 juin. La société en nom collectif Bailiod et Cie., Société Foncière, au Locle (F. o. s. du c. du 14 juin 1930, n° 136, page 1262), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1932. 7 juin. Manufacture de Tabacs S. A. (Tobacco Manufacturing Company Ltd.), société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 février 1925, page 302). Adresse actuelle de la société: 5, Place du Molard, chez « Albert Curtet fils ».

Produits pharmaceutiques, etc. — 7 juin. Ladoc S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1926, page 201). Adresse actuelle de la société: Route de Chêne n° 15.

Vins et spiritueux, etc. — 7 juin. A. Tempia, commerce de vins et spiritueux en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 3 août 1917, page 1254). La maison confère procuration individuelle à Albert Bryner, de et à Genève, et à Alfred Graglia, de Genève, y domicilié. La procuration conférée à Secondo Tempia, décédé, est éteinte.

7 juin. Société Immobilière Athénée-Champel, lettre A, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 août 1925, page 1394). Les administrateurs Eugène Henssler, démissionnaire, et Louis Uebersax, décédé, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Jean Uebersax (inscrit), reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle. Adresse actuelle de la société: 1, rue du Commerce (régie J. Uebersax et Pictet).

7 juin. Société Immobilière Athénée-Parc, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 août 1921, page 1651). Les administrateurs Adrien Achard, démissionnaire, et Louis Uebersax, décédé, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Jean Uebersax (inscrit), reste seul administrateur et continue à engager la société par sa signature individuelle.

7 juin. Société Immobilière Athénée-Pelouse, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 août 1921, page 1651). Les administrateurs Adrien Achard, démissionnaire, et Louis Uebersax, décédé, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Jean Uebersax (inscrit), reste seul administrateur et continue à engager la société par sa signature individuelle.

7 juin. La Société de l'Épicerie au détail de Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 décembre 1930, page 2602), a renouvelé son comité d'administration comme suit: Albert Bocion, président, négociant, de Bournens (Vaud), à Genève; Charles Leclerc, vice-président; Jean Terretaz, secrétaire; Henri Renevier et Bernard Jung (ces quatre derniers déjà inscrits). La société est valablement engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire-permanent. L'ancien membre du comité et président Joseph Lipp, est radié et ses pouvoirs éteints.

7 juin. La société La Défense Automobile et Sportive (D. A. S.), société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1931, page 957), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 mai 1932, modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication.

Café-brasserie. — 7 juin. Alfred Schneider, exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne « Brasserie de l'Univers », à Genève (F. o. s. du c. du 28 août 1931, page 1872). Le titulaire Alfred Schneider, de Seeberg (Berne), à Genève, et son épouse Georgette-Marie, née Bailiods, ont adopté suivant contrat de mariage du 25 mai 1932, le régime de la séparation de biens (c. c. art. 241 et ss.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 77573. — Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1932, 18 Uhr.

Waldenmaier & Cie., Fabrikation und Handel,
Bahnsteigstrasse 17, Neuhausen (Schweiz).

Produkte der Zuckerwaren-, Biscuits- und Chocolate-Industrie, pharmazeutische, chemische und medizinische Präparate, Nahrungsmittel.



Nr. 77574. — Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1932, 18 Uhr.

Waldenmaier & Cie., Fabrikation und Handel,
Bahnsteigstrasse 17, Neuhausen (Schweiz).

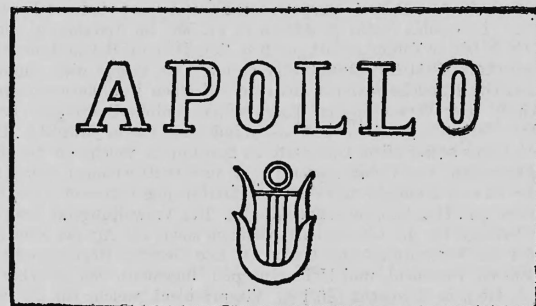
Produkte der Zuckerwaren-, Biscuits- und Chocolate-Industrie, pharmazeutische, chemische und medizinische Präparate, Nahrungsmittel.



Nr. 77575. — Hinterlegungsdatum: 15. April 1932, 17 Uhr.

Erste österr. Seifensieder-Gewerks-Gesellschaft « Apollo » Gesellschaft
m. b. H., Fabrikation und Handel,
Schenkenstrasse 8, Wien I (Oesterreich).

Seite.



(Erneuerung der Marke Nr. 31219. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 15. April 1932 an.)

Nr. 77576. — Hinterlegungsdatum: 15. April 1932, 17 Uhr.

Erste österr. Seifensieder-Gewerks-Gesellschaft « Apollo » Gesellschaft
m. b. H., Fabrikation und Handel,
Schenkenstrasse 8, Wien I (Oesterreich).

Kerzen, Seifen und Parfümeriewaren, Schmalz und Butter.

APOLLO

(Erneuerung der Marke Nr. 31220. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 15. April 1932 an.)

Nr. 77577. — Hinterlegungsdatum: 15. April 1932, 17 Uhr.
Erste österr. Seifensieder-Gewerks-Gesellschaft « Apollo » Gesellschaft
 m. b. H., Fabrikation und Handel,
 Schenkenstrasse 8, Wien I (Oesterreich).

Seife.



(Erneuerung der Marke Nr. 31221. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 15. April 1932 an.)

Nr. 77578. — Hinterlegungsdatum: 15. April 1932, 17 Uhr.
Erste österr. Seifensieder-Gewerks-Gesellschaft « Apollo » Gesellschaft
 m. b. H., Fabrikation und Handel,
 Schenkenstrasse 8, Wien I (Oesterreich).

Kunstbutter.



(Erneuerung der Marke Nr. 31222. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 15. April 1932 an.)

Nr. 77579. — Hinterlegungsdatum: 19. April 1932, 18½ Uhr.
Samuel Rupp, Fabrikation und Handel,
 Nidau b. Biel (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate gegen Magenbeschwerden.

Testan

N° 77580. — Hinterlegungsdatum: 28. Mai 1932, 14 Uhr.
Gehr. Ehrenberg, Fabrikation,
 Bernstrasse 35, Luzern (Schweiz).

Elektrische Apparate (insbesondere Wärmeapparate, Lichtreklamen, Schaltautomaten, Transformatoren), sowie andere Apparate jeder Art.



N° 77581. — Date de dépôt: 6 mai 1932, 18 h.
Société anonyme de la fabrique d'horlogerie LeCoultre & Cie.,
 fabrication et commerce,
 Sentier (Suisse).

Montres; mouvements de montres; parties de montres, appareils de tous genres et fournitures pour les dits; articles de coutellerie.

LECOULTRE

(Renouvellement avec extension des produits de la marque n° 30860. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 7 mars 1932).

N° 77582. — Date de dépôt: 6 mai 1932, 18 h.
Société anonyme de la fabrique d'horlogerie LeCoultre & Cie.,
 fabrication et commerce,
 Sentier (Suisse).

Montres et parties de montres; chronomètres.

CHRONOMÈTRE LECOULTRE

(Renouvellement avec extension des produits de la marque n° 30861. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 7 mars 1932).

N° 77583. — Date de dépôt: 6 mai 1932, 18 h.
Société anonyme de la fabrique d'horlogerie LeCoultre & Cie.,
 fabrication et commerce,
 Sentier (Suisse).

Finissages; mouvements et parties détachées de montres; montres; boîtes; appareils de tous genres comprenant: mouvements d'appareils, boîtes et fournitures de tous genres pour lesdits; articles de coutellerie.

LECOULTRE & C^{ie}



(Renouvellement avec extension des produits de la marque n° 37177. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 6 mai 1932).

N° 77584. — Date de dépôt: 30 mai 1932, 19 h.
E. Juillard, fabrication et commerce,
 Porrentruy (Suisse).

Montres, boîtes de montres et cadrans. Mouvements de montres. Réclames.

LIBELLULE
LIBELLE
LIBELLULA

Nr. 77585. — Date de dépôt: 7 mai 1932, 15 h.
Manufacture genevoise de Boîtes de Montres, Geneva Watch Case Co.,
 fabrication,
 80, rue de St. Jean, Genève (Suisse).

Bijoux porte-parfum et tous autres articles de bijouterie, orfèvrerie et parfumerie, en tous métaux et matières.

Floréor

Nr. 77586. — Hinterlegungsdatum: 28. Mai 1932, 20 Uhr.
Gegauf & Co., Fabrikation,
 Steckborn (Schweiz).

Hohlsaumnähmaschinen, andere Spezialnähmaschinen und gewöhnliche Nähmaschinen; Monogramm-Apparate für Stickmaschinen; Schliesszeug für Schriftsatzrahmen.

GEGAUF

N° 77587. — Date de dépôt: 22 mai 1932, 23 h.

Joseph Scala, fabrication et commerce,
2, rue du Sablon, Morges (Suisse).

Préparation pour l'entretien de carrosseries d'autos.

AUTOX

Nr. 77588. — Hinterlegungsdatum: 27. Mai 1932, 8 Uhr.

Alfred Ribi und Wilhelm Ribi, Fabrikation und Handel,
Sulgen (Thurgau, Schweiz).

Früchtewein.



Nr. 77589. — Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1932, 20 Uhr.

Th. Björnstad, Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schauplatzgasse 11, Bern (Schweiz).

Sportartikel jeder Art, insbesondere Skis, Ski-Stöcke, Ski-Bindungen, Ski-Wachs, überhaupt Ski-Ausrüstungen, ferner Bergausrüstungen, wie Pickel, Rucksäcke, Bergschuhe und dergl.; ferner Wassersport-, Leichtathletik-, Fussballartikel.

Björn

Nr. 77590. — Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1932, 13 Uhr.

Société de la Viscose Suisse, Fabrikation und Handel,
Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (Schweiz).

Nadeln aller Art, sowie sonstige Artikel, welche zum persönlichen oder häuslichen Gebrauche dienen.



Nr. 77591. — Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1932, 4 Uhr.

Schweiz. Kindermehl-Fabrik, Fabrikation,
Belp bei Bern (Schweiz).

Pharmazeutische und diätetische Präparate.

Liberosin

Nr. 77592. — Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1932, 18 Uhr.

Freiämter Mosterei, Produktion, Fabrikation und Handel,
Muri (Aargau, Schweiz).

Obstsäfte (vergorene, unvergorene und alkoholfreie), Obstbranntweine,
Kirsch, Trusen und dergl. Obst (frisches und gedörrtes), Südfrüchte.



Nr. 77593. — Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1932, 16 Uhr.

Migros A.-G., Handel,
Limmatstrasse 152, Zürich 5 (Schweiz).

Wasch- und Putzmittel aller Art.

MICA

Nr. 77594. — Hinterlegungsdatum: 26. Mai 1932, 7 Uhr.

Luigi Macchi, Handel,
Ettiswilerstrasse 225, Willisau (Luzern, Schweiz).

Auto- oder Motoröl, Oberschmieröl, Benzin.

Olympiol

Nr. 77595. — Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1932, 18¼ Uhr.

Wollgarn-Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schanzengasse 14, Zürich 1 (Schweiz).

Imprägnierte Garne aller Art.

Impregna

Nr. 77596. — Hinterlegungsdatum: 26. Mai 1932, 14 Uhr.

Gustav C. Meyer, Fabrikation,
Frauentfeld (Schweiz).

Reitartikel, Sattlerwaren aller Art, Lederwaren, Reiseartikel.



N° 77597. — Date de dépôt: 26 mai 1932, 12 h.

C. Bignens, commerce,
Route de Ferney 4, Genève (Suisse).

Cafés rôtis et thés en paquets.



Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits Nr. 77308/09. (S. H. A. B. Nr. 105 von 1932). J. R. Geigy (J. R. Geigy S. A.), Basel. — Die Warenangabe dieser Marken wird wie folgt eingeschränkt: «Kunstmassen aller Art für Isolation, Imprägnation, Säure-, Alkali- und Rostschutz». — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 1. Juni 1932.

Publication rectifiée de transmission (concernant la marque n° 70311, F. o. s. e. n° 90 de 1932)

Nr. 70311. Fox Case Corporation, New-York (E. U. d'Amérique). — Transmission à: Fox Hearst Corporation, 460 West 54th, New-York qui a modifié sa raison en: Movietone, Inc. — Communiqué au bureau le 31 mai 1932.

Löschungen — Radiations

Nr. 68219. (S. H. A. B. Nr. 240 von 1928). Oris Watch Co, Ltd, Hölstein (Schweiz). — Am 2. Juni 1932 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht. Nr. 76953. (S. H. A. B. Nr. 66 von 1932). Arnold Kleger, St. Gallen. — Am 30. Mai 1932 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht. Nr. 77144. (S. H. A. B. Nr. 90 von 1932). Lang & Cie., Reiden (Schweiz). — Am 4. Juni 1932 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht. Nr. 77220. (S. H. A. B. Nr. 93 von 1932). Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel. — Am 3. Juni 1932 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Rorschach-Heiden-Bergbahn

Den Inhabern von Obligationen des 4%-Anleihe I. Hypothek vom 31. Dezember 1887 im Betrage von 500,000 Franken wird hiedurch mitgeteilt, dass das Bundesgericht am 18. März 1932 der Bahnunternehmung die

Bewilligung zur Einberufung einer Versammlung der Obligationäre gemäss der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918, 25. April 1919, 20. September und 28. Dezember 1920 über die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen erteilt hat. Infolgedessen werden die Obligationäre eingeladen, an der am Montag, den 20. Juni 1932, vormittags 11.15 Uhr, im Bahnhofbuffet Rorschach-Hafen unter der Leitung des Unterzeichneten stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen, an der über folgende Anträge Beschluss zu fassen ist:

- 1. Für die Zeit vom 1. Januar 1931 bis 31. Dezember 1936 wird der feste Zinssatz in einen veränderlichen, vom Betriebsergebnis abhängigen kumulativen Zinssatz von maximal 4% (mit Vorrang vor der Verzinsung des Anleihe II. Hypothek) umgewandelt. 2. Wahl eines Vertreters der Obligationäre gemäss Art. 23-25 der genannten Verordnung, welcher allfällig von sich aus die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichtes als Schiedsgericht anrufen kann.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am Samstag, den 18. Juni 1932, vormittags 11 Uhr, bei der Basler Handelsbank in Basel oder der Schweizerischen Bankgesellschaft in Rorschach gegen Aushändigung eines Stimmrechtsausweises zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Die Akten des Bundesgerichtes sowie die von der Bahngesellschaft auf den 31. Dezember 1931 erstellte und von den Rechnungsrevisoren geprüfte Bilanz können von den Obligationären gegen Vorlage des Stimmrechtsausweises vom 13. bis 18. Juni 1932 auf der Gemeinderatskanzlei in Rorschach eingesehen werden.

(A. A. 23)

Lausanne, den 13. Mai 1932.

Der Instruktionsrichter: Jäger, Bundesrichter.

Société des Forces Motrices de Chaney-Pougny à Chaney

Table with 4 columns: Actif, Bilan au 31 décembre 1931, Passif, and Avoir. It contains financial data for Société des Forces Motrices de Chaney-Pougny à Chaney, including items like Frais de constitution, Capital-actions, and various debts.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Termini di ricorso in materia doganale (Avviso della Direzione generale delle dogane.)

La pubblicazione della Direzione generale delle dogane dell'8 maggio 1929 fissando i termini di ricorso in materia doganale dopo l'entrata in vigore della legge federale sulla giurisdizione amministrativa e disciplinare è modificata come segue:

Per la presentazione di ricorsi contro la determinazione del dazio i quali sono decisi in ultima istanza della Commissione federale di ricorsi in materia doganale fanno stato i termini previsti dall'art. 112 della legge federale sulle dogane, del 1° ottobre 1925, cioè 60 giorni per la presentazione del primo ricorso e 20 giorni per i ricorsi impugnanti la decisione delle istanze subordinato.

1) V. Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 110 del 14. 5. 1929, pag. 385. Foglio federale, anno 1929, vol. 1, pag. 647, e s. 134. 11. G. 32.

Spanien — Stempelsteuergesetz

Am 1. Juni ist ein neues spanisches Stempelsteuergesetz vom 18. April 1932 in Kraft getreten.

Von den Bestimmungen dieses Gesetzes sind die folgenden auch für die schweizerischen Exporteure von mehr oder weniger grossem Interesse:

Zolldokumente:

Der Stempelsteuer im Betrage von 3 Pesetas unterliegen u. a. die Ladeverzeichnisse (?) («hojas de ruta») der mit der Bahn eingeführten Waren, die Ursprungszeugnisse, die Gesuche um Transitgleitcheine für ausländische Waren nach dem Innern Spaniens usw.

Der Stempelsteuer im Betrage von Pes. 1.50 unterliegen u. a. die Deklarationen der Empfänger zur Einfuhr, zum Transit oder zur Einlagerung, die Ver Zollungslisten (?) («hojas de adeudo») usw.

Weitere Zolldokumente zahlen die Stempelsteuer in der Höhe von 3 Pes., 1 1/2 Pes., 1 Pes. oder 40 Céntimos.

Registerabgaben für pharmazeutische Spezialitäten:

Für die Registerabgaben auf pharmazeutischen Spezialitäten, die in Papier für Zahlungen an den Staat («papel de pagos al Estado») zu entrichten sind, gelten folgende Tarife:

Laboratoriumsbewilligungen:

In Verbindung mit einer Apotheke, zur Herstellung eigener Erzeugnisse 30 Pesetas, unabhängige Laboratorien zur Herstellung einheimischer Spezialitäten, von einem einzigen Urheber (Erfinder) 125 Pesetas, ditto, von mehreren Urhebern (Erfindern), für jeden 125 Pesetas, kollektive Laboratorien sozialer Körperschaften, für einheimische Produkte 300 Pesetas. (Folgen Gebühren für ausländische Erzeugnisse, die jedoch für die Schweiz keine Geltung haben können, da die schweizerischen Produkte wie die entsprechenden einheimischen, d. h. spanischen Produkte behandelt werden müssen).

Spezialitätenregister. — Allgemeiner Tarif:

Für Spezialitäten mit Originalformel und spanischem Urheber (Erfinder), jede Spezialität 60 Pesetas. (Schweizerische Erzeugnisse haben Anspruch auf die gleiche Behandlung wie die einheimischen).

Spezialtarif:

Für jede der Spezialitäten, die in den Absätzen a, b) und c) des Artikels 2 des Reglements für die Herstellung und den Verkauf pharmazeutischer Spezialitäten vom 9. Februar 1924 inbegriffen sind (d. h. Spezialitäten, die nach einer wörtlich wiedergegebenen offiziellen Formel hergestellt sind und auch nur den Namen tragen, mit dem sie in einer amtlichen Pharmakopöe bezeichnet sind; ferner Spezialitäten, die einfach aus einer pharmazeutischen Formel von einem einzigen Element, gebührend dosifiziert, bestehen; ferner Spezialitäten, die durch Apotheken zum Kleinverkauf in ihren Apotheken hergestellt werden), Pesetas 12.50; Spezialitäten unter einer Form gruppiert [Absatz d] des hervorgeannten Artikels 2 des Reglements von 1924), von 1 bis 10, Pesetas 30.—; ditto, von über 10, jede Pesetas 6.25; Injektionen eines Medikaments mit variabler Dosis, von 1 bis 10, Pesetas 30.—; Injektionen, verschiedener Formen, die einzeln im Gesuch spezifiziert und unter einer gemeinsamen Nummer für dasselbe Laboratorium registriert werden, von 1 bis 10, Pesetas 62.50; ditto, von 10 bis 25, Pesetas 125.—; ditto, von 25 bis 50, Pesetas 250.—; ditto, von 50 bis 100, Pesetas 325.—. Auskunft und Zertifikate, die zugunsten des Interessenten abgegeben werden, Pesetas 30.—. Vormerkung der Ernennung der Apotheker, die die Gesetzmässigkeit ausländischer Spezialitäten garantieren, und entsprechende Bescheinigung, Pesetas 18.—

Stempelabgabe auf verpackten Waren:

Artikel 199 des Stempelsteuergesetzes bestimmt diesbezüglich u. a. folgendes: Alle natürlichen oder industriellen Produkte oder Artikel irgendwelcher Art, einschliesslich der Spezifika und Mineralwässer jeder Art, die in Schachteln, Paketen, Flaschen, Fläschchen oder irgendwelchen andern Verpackungen eingeschlossen oder enthalten zum Verkauf gelangen und die vermittelt Etiketten, Zeteln, Inschriften usw., die das betreffende Erzeugnis bekanntgeben, gekennzeichnet werden, indem sie sich von andern ähnlichen Produkten durch die kaufmännische Benennung, die Qualität, die Herkunft, die Marke, die Angabe des Urhebers oder Produzenten oder sonstwie unterscheiden, unterliegen der Stempelabgabe gemäss folgenden Vorschriften:

- 1. Die Lebensmittelzeugnisse des notwendigen Bedarfs sollen auf jeder Verpackung eine bewegliche Spezialstempelmarke gemäss folgender Skala aufweisen: Falls der Preis 1, jedoch nicht 2 Pesetas übersteigt 5 Céntimos » » » 2, » » » 5 » » » » » 10 » » » 5, » » » 10 » » » » » 15 » » » 10 Pesetas übersteigt 25 »

- 2. Medikamente und jede Art von Spezifika, Sera, Impfstoffen, biologischen Präparaten, pharmazeutischen Spezialitäten, Spezialitäten zum Gebrauch als Desinfiziermittel mit medizinischem Charakter und Produkte, die bei chirurgischen Behandlungen gebraucht werden, mit Ausnahme der Zahnpasten, Desinfiziermittel und übrigen Hygieneprodukte, haben, wenn es sich um einheimische Produkte handelt, die Stempelabgabe wie folgt zu entrichten: Bel einem Preise von über 1, bis 2 Pesetas 15 Céntimos » » » 2, » 5 » » » » 20 » » » 5, » 10 » » » » 30 » » » 10 Pesetas 40 »

In den Baskischen Provinzen und in der Provinz Navarra wird der gleiche Tarif, jedoch um 50 % herabgesetzt, auf diejenigen Produkte angewandt, die nur in dem betreffenden Gebiet umlaufen.

(Folgen Angaben über die Abgabe auf ausländischen Produkten, die jedoch für die Schweiz ohne Belang sind, da die schweizerischen Erzeugnisse gleich wie die einheimischen behandelt werden müssen.)

Für diese Art von verpackten Erzeugnissen werden die besonderen beweglichen Stempelmarken für Medikamente gebraucht, die dafür speziell durch die Verschmelzung des Stempels mit dem sanitärischen Abzeichen geschaffen werden.

3. Diejenigen Artikel, die nicht unter die Ziffern 1 und 2 hier vorfallen, haben eine besondere bewegliche Stempelmarke auf jeder Verpackung gemäss folgender Skala aufzuweisen:

Bei einem Preise von über 1, bis 2 Pesetas	15 Céntimos
» » » » 2, » 3 »	20 »
» » » » 3, » 5 »	25 »
» » » » 5, » 10 »	30 »
» » » » 10, » 15 »	50 »
» » » » 15, » 25 »	75 »
» » » » 25, » 50 »	1.25
» » » » 50 Pesetas	1.50

Artikel, deren Preis 1 Peseta oder weniger beträgt, sind von der Stempelsteuer befreit — ausgenommen die Mineralwässer, die, ohne Rücksicht auf ihren Preis, die feste Abgabe von 0.15 Peseta bezahlen.

4. In den Fällen, in denen die Produkte oder Artikel einzeln verpackt oder umhüllt werden und die so verpackten oder umhüllten Produkte ihrerseits bis zu einer gewissen Zahl in einer andern Verpackung enthalten oder eingeschlossen sind, haben die Produzenten als Grundlage für die Entrichtung der Steuer die kleineren Produkte zu nehmen; falls diese wegen ihres Preises von der Abgabe befreit wären, so ist die Stempelabgabe auf der grösseren Verpackung für den Gesamtbetrag der kleineren Verpackungen zu bezahlen.

5. Die Abgabe ist am Ursprungsort der verpackten Erzeugnisse zu bezahlen und es sind für die Bezahlung die Fabrikanten, Produzenten, Importeure und übrigen Personen verantwortlich, die die betreffenden Erzeugnisse entweder direkt zum Verbrauch oder an Kaufleute für den Wiederverkauf verkaufen. In diesem letzteren Falle haben die Kaufleute die Verpflichtung, ihrerseits die Abgabe zu bezahlen, falls ihre Lieferanten sie nicht entrichtet haben und sie nicht der Finanzdelegation der Provinz von der Steuerhinterziehung binnen 15 Tagen nach Empfang der Erzeugnisse Kenntnis gegeben haben.

Die Fabrikanten, Händler und übrigen Personen, die nicht direkt zum Verbrauch verkaufen, haben die Abgabe nach dem Preise zu bezahlen, zu dem sie die betreffenden Erzeugnisse den Zwischenhändlern liefern; falls sie die Erzeugnisse direkt zum Verbrauch verkaufen, hat als Grundlage für die Entrichtung der Stempelsteuer der Preis zu gelten, zu dem dieser Verkauf bewerkstelligt wird. Die Verwaltung kann in jedem Falle die Preise kontrollieren, die als Grundlage für die Abgabe gedient haben.

6. Die in den vorhergehenden Ziffern erwähnten Erzeugnisse unterliegen der Abgabe in dem Zeitpunkt, in dem sie verkauft oder zum Verkauf, aus den Fabriken, Lagern, Läden, Werkstätten usw. in den hierfür bestimmten Arten von Verpackungen ausgehen, oder in dem sie, ohne jene Orte zu verlassen, zum Verkauf bereitgestellt sind, falls es sich um Erzeugnisse handelt, die in demselben Lokal verkauft oder verbraucht werden sollen.

In den Fakturen oder Schriftstücken, die der Produzent dem kaufenden Händler abgibt, ist, getrennt von der Beschreibung und der Angabe des Preises der Erzeugnisse, der Betrag des Stempels zu erwähnen, mit dem die Verpackungen versehen worden sind; diese Stempelabgabe muss dem kaufenden Händler belastet werden.

Falls der kaufende Händler die Erzeugnisse ohne den Stempel erhält, so hat er sie selbst mit diesem zu versehen und den Betrag dem Käufer zu belasten.

7. (Diese Ziffer sieht für die Erhebung der Stempelabgabe auf den aus dem Ausland eingeführten Erzeugnissen eine andere Berechnungsart als diejenige der obigen Ziffer 5 vor. Diese Sonderbehandlung kommt jedoch auf schweizerische Erzeugnisse nicht zur Anwendung, da diese hinsichtlich der Anwendung der Abgabe den entsprechenden einheimischen Produkten gleichgestellt werden müssen.)

8. Die Entrichtung der Abgabe auf verpackten Erzeugnissen geschieht, abgesehen von den ausgenommenen Fällen, vermittelt besonderer beweglicher Stempelmarken, die an den betreffenden Verpackungen angebracht werden, und zwar an einer geeigneten Stelle, damit die Verpackungen nicht ohne Zerbreehen des Stempels geöffnet werden können; die Stempelmarken sind gemäss den Bestimmungen des Art. 9 oder vermittelt eines Stempels der betreffenden Verkaufsfirma zu entkräften.

In jedem Falle gilt bei den verpackten Erzeugnissen als Grundlage für die Steuerpflicht der Gesamtpreis des Inhalts und der Verpackung ohne Abzug des Werts der letzteren.

Indessen bleiben die Bestimmungen des Art. 38 des Dekrets vom 29. April 1926 über Weine in Geltung, und das gleiche Regime soll auch auf Bier angewandt werden.

Der Finanzminister kann die direkte Anbringung des Stempels durch die Nationale Fabrik (gemeint ist die «Fabrica Nacional de Moneda y Timbre») auf den Etiketten, Aufschriften, Verschlüssen und übrigen Verpackungen, die es ermöglichen, gestatten, und zwar mit einer Vergütung von 5 % des Steuerbetrages an den Produzenten, falls der Steuerbetrag nicht weniger als 1000 Pesetas ausmacht.

Zur Anwendung dieser Bestimmung hat der Interessent ein entsprechendes Gesuch an die Generaldirektion für die Stempelsteuer zu richten, die der Generaldirektion der Fabrik («Fabrica») die nötigen Weisungen erteilen wird.

9. Weder die inländischen, noch die ausländischen, der Stempelabgabe unterliegenden Artikel dürfen ohne das Zeichen bzw. gegebenenfalls den Geleitschein («gula») zu zirkulieren, das deren Bezahlung beweist; ausgenommen sind davon, unter den nachstehenden Ziffer 10 erwähnten Bedingungen, die für die Ausfuhr oder für die Baskischen Provinzen bestimmten Erzeugnisse.

10. (Diese Ziffer bestimmt, dass die zur Ausfuhr bestimmten Erzeugnisse der Stempelsteuer nicht unterliegen, und enthält diesbezügliche nähere Vorschriften. Ausserdem bestimmt Ziffer 10, dass auch für die für die Baskischen Provinzen und die Provinz Navarra zum Gebrauch in diesen Provinzen bestimmten Erzeugnisse der Stempelabgabe nicht unterliegen; ebenso unterliegen ihr nicht die durch Zollämter der Baskischen Provinzen und der Provinz Navarra eingeführten verpackten Produkte, die in diesen Provinzen verbleiben sollen; werden sie nach andern spanischen Provinzen weitergesandt, so unterliegen

sie der Abgabe in voller Höhe, gleich wie Erzeugnisse dieser Provinzen; die für andere Teile Spaniens bestimmt sind.

11. Jedes verpackte Erzeugnis, auf das die charakteristischen Merkmale des ersten Absatzes des Art. 199 des Stempelsteuergesetzes zutreffen, werden als der Abgabe gemäss diesem Artikel unterliegend betrachtet, selbst wenn sie infolge Verkaufs des Inhalts im Detail oder aus irgendeinem andern Grunde, nicht in jener Form zum Verbraucher gelangen.

Unbeachtet der Bestimmung des vorstehenden Absatzes sind von der Abgabe die Kisten, Verpackungen, Decken und Umhüllungen aller Art befreit, die nach ihrer Form, Qualität oder Dimension ausschliesslich zum Schutz der Waren auf dem Transporte von einem Punkt zum andern bestimmt sind, sowie ferner die Verpackungen im Gewichte von über 6 kg oder mit einem Fassungsvermögen von über 6 Litern (ausgenommen Oele jeder Art, die der Abgabe bis zu einem Gewicht von 20 kg unterliegen).

12. Wenn die Fabrikanten, Händler oder Importeure Zweifel darüber hegen, ob bestimmte Verpackungen im ersten Absatz des Art. 199 des Stempelsteuergesetzes begriffen sind, haben sie eine entsprechende Anfrage an die Finanzdelegation der Provinz zu richten, die den Fall auf Grundlage eines Modells der Waren auf der Generaldirektion für die Stempelsteuer zum endgültigen Entscheid unterbreiten wird. Solange dieser Entscheid aussteht, können die Finanzdelegierten auf Gesuch der Interessenten die freie Zirkulation der betreffenden Erzeugnisse ohne Bezahlung des Stempels gestatten, doch ist bei einem gegenteiligen Entscheid der Oberbehörde die Abgabe nachzuzahlen.

Abgabe auf Luxusartikeln

Das Stempelsteuergesetz vom 18. April 1932 führt neu eine Luxussteuer auf bestimmten, als Luxuswaren zu betrachtenden Waren ein.

Gemäss Art. 210 des genannten Gesetzes haben Luxusartikel eine Stempelsteuer in der Höhe von 3 % des Detailverkaufspreises an den Verbraucher zu entrichten.

Als Luxusartikel werden unter anderem folgende betrachtet:

a) Jahten, Motorboote, Vergnügungs- und Sportboote, Flugzeuge, Automobile und Luxuswagen, neu. Zubehör- und Ersatzteile dazu, Reifen, Luftreifen, Zünder usw., unterliegen der Abgabe, wenn ihr Stöckpreis 100 Pesetas übersteigt. Von der Steuer befreit sind die Anschaffungen des Staates für seine Dienste, sowie die Käufe von Automobilen samt Zubehör, die, für den Warentransport bestimmt, zu einer Handels- oder Industrieunternehmung gehören.

Für den Umlauf und Gebrauch der genannten Artikel muss die Bezahlung der Abgabe nachgewiesen werden.

b) Altertumsgegenstände im Sinne des Tarifs 1, Abschnitt 1, Klasse 3, Nr. 7 und 2. Absatz der Industrialsteuer, mit Ausnahme der Anschaffungen des Staates, der Provinzialdeputationen und der Stadtverwaltungen für Museen, antliche Sammlungen und Etablissements für den Unterricht oder für die Förderung der öffentlichen Kultur. c) Tennisrakette, Schläger für Polo, Hockey, Golf, und andere Sportartikel, Billardtische und Zubehör, Mah-Jongg-Spiele, Bretter und Figuren für das Schach-, Damen- und «Asalto»-Spiel, ausgenommen solche von gewöhnlichem Holz und Schnitt; Marken jeder Art für Spiele, aus Elfenbein, Perlmutter oder feinen Pasten.

d) Klaviere, Orgeln, Pianolas, Grammophone und übrige automatische Apparate zur Darbietung von Musik, und deren Zubehör, wie Rollen, Platten usw.

e) Gewehre und andere lange Feuerwaffen, im Preise von über 300 Pesetas; kurze Feuerwaffen, im Preise von über 75 Pesetas; Fechtwaffen, Säbel und Stossgeschosse, ohne Rücksicht auf den Preis. Von der Abgabe ausgenommen sind die obligatorisch benötigten Waffen aller Art für Angehörige von bewaffneten Korps oder öffentlichen Diensten.

f) Schmucksachen, Perlen, Edelsteine und Gegenstände aus Gold, Silber und Platin, sowie feine Bijouterie-Artikel, die Edelmetalle (Gold, Silber oder Platin) oder kalibrierte Edelsteine oder Nachahmungen von solchen aufweisen, falls der Stöckpreis über 100 Pesetas beträgt.

Uhren mit Gehäuse aus Gold oder Platin oder mit Einlagen aus Edelsteinen, sowie optische Gegenstände aus Gold, Platin, Silber oder Schildpatt. g) Gegenstände aus Kristall, Bronze, Eisen und andern Metallen, oder aus feinem Porzellan, wie Spiegel, Leuchter, Lampen mit ziselerten Bronzen oder Metallen, Kandelaber, Urnen (Vasen), Tischaufsätze, Figuren und übrige Ziergegenstände aus den genannten Stoffen, deren Stöckpreis 75 Pesetas übersteigt. Teppiche, deren Stöckpreis 50 Pesetas pro m² übersteigt.

h) Alle Arten von Pelzwaren, konfektioniert oder nicht, im Preise von über 250 Pesetas; Brokate, Blonden und Spitzen, die aus Seiden-, Silber- oder Goldfäden hergestellt sind; Hutfedern im Preise von über 50 Pesetas pro Stück; Artikel aus natürlicher Seide, im Preise von über 50 Pesetas pro m²; Parfümerieartikel, im Preise von über 25 Pesetas pro Liter.

i) Jagdkleider, Reitkleider, Livreen aller Art und Uniformen, ausgenommen solche für öffentliche Stellungen, ohne Rücksicht auf den Preis. j) Luxusmöbel. k) Rechnungen, Quittungen, Billete usw. von Café-Concerts, Kabaretten, Dancings, Musicals und ähnlichen Stätten.

Das Verfahren für die Bezahlung der Stempelabgabe auf Luxusartikeln, die mit Bestimmung an Private eingeführt werden, wickelt sich gemäss den Vorschriften für verpackte Produkte ab. (Siehe hier vor den Abschnitt «Stempelabgabe auf verpackten Waren».)

Kartenspiele.

Die Einfuhr von Kartenspielen ist ohne Rücksicht auf die Herkunft verboten. Weitere Bestimmungen.

Weitere Bestimmungen des Gesetzes betreffen die Stempelabgabe auf Gesuchen an Behörden, auf öffentlichen Urkunden, staatlichen Konzessionen, Lizenzen, Wechseln, Checks, Anweisungen, kaufmännischen Büchern, Aktien, Obligationen von Banken und Gesellschaften, Versicherungspolice, Plakaten, Katalogen usw.

Ausführungsbestimmungen.

Der Finanzminister wird ein Reglement zur Anwendung dieses Gesetzes erlassen. 134. 11. 6. 32.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Continental Linoleum-Union, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 29. Juni 1932, vormittags 10 Uhr, im Saale zur „Kaufleuten“
in Zürich (Pelikanplatz)

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1931, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1932.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht stehen vom 21. Juni an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre. Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 17. bis 27. Juni 1932, mittags 12 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs, sowie bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft in Berlin und ihren sämtlichen Niederlassungen gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 27. Juni werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben. (7984 Z) 1759 i

Zürich, den 11. Juni 1932.

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Dr. Franz A. Boner.

Bahngesellschaft Zürich-Uetliberg

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 25. Juni 1932, um 11 Uhr
im Zunfthaus zur Zimmerleuten in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1931.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Antrag auf Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten und Rechnungen können gegen genügenden Aktienaussweis von den Aktionären vom 16. bis 23. Juni a. c. an den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt, der A.-G. Leu und Co. und der Schweizerischen Bodenkreditanstalt, in Zürich, bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst (25. Juni 1932) werden Stimmkarten, welche einzig zum Besuche der Generalversammlung berechtigen, nicht mehr abgegeben. 1778 i

Zürich, den 8. Juni 1932.

Der Verwaltungsrat.

ESPORTON S. A. (ESA), ZUG

Einladung zur 12. ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 21. Juni 1932, 14¹/₂ Uhr
ins Bureau der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1931 nach vorausgegangener Berichterstattung durch die Kontrollstelle.
2. Entlastung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht liegen vom 13. Juni an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 20. Juni im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (34204 Lz) 1754 i

Zug, den 11. Juni 1932.

Der Verwaltungsrat.

Chur-Arosa Bahn

Einladung zur XXII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 27. Juni 1932, 14.30 Uhr, im Hotel Merkur in Arosa

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1931, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Entlastung der Verwaltung.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Verschiedenes; Umfrage.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung, sowie der Geschäftsbericht pro 1931 können vom 20. Juni 1932 an gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Betriebsleitung in Chur oder beim Stationsvorstand in Arosa bezogen werden.

Die Ausweiskarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Hin- und Rückfahrt auf der Ch.-A.

Die Rechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 20. Juni an bei der Betriebsleitung in Chur zur Einsicht angelegt.

Chur, den 23. Mai 1932.

(OF 1214 Ch) 1743 i

Der Präsident des Verwaltungsrates
Dr. A. Meuli.

Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland Bernois

(par le Simmenthal)

L'assemblée générale ordinaire

de la Compagnie est convoquée pour le samedi, 25 juin 1932, à 14.30 heures, à Montreux, à la Salle du Conseil communal du Châtelard-Montreux.

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation du rapport du conseil d'administration et des comptes sur l'exercice 1931.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les Bureaux de la Compagnie, à Montreux-Clarens; à partir du 15 juin 1932.

Les cartes d'admission pour cette assemblée seront délivrées jusqu'au vendredi 24 juin inclus, contre dépôt des actions au porteur, à la Banque de Montreux, à Montreux, à la Banque d'Escompte Suisse, siège de Lausanne, et à la Banque Cantonale de Berne, à Berne.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de Messieurs les actionnaires aux domiciles ci-dessus, ainsi qu'aux bureaux de la Compagnie à Montreux-Clarens. (21299 M) 1770 i

Montreux, le 4 juin 1932.

Au nom du conseil d'administration,

Le Président:

Dr. J. de Muralt, avocat.

Compagnie du chemin de fer Bière-Apples-Morges

L'assemblée des actionnaires

est convoquée pour le vendredi 17 juin 1932, à 15 heures, au Casino de Morges.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Les comptes de l'exercice 1931, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la Direction à Apples, dès le 10 juin 1932.

Les cartes d'admission à l'assemblée, donnant droit au libre parcours le vendredi 17 juin, seront remises à MM. les actionnaires sur présentation des titres, jusqu'au 15 juin 1932, aux adresses suivantes:

- à Apples: au bureau de la Compagnie;
- Morges: chez Mr. Longchamp, agent de la B. C. V.;
- Bière: > Jotterand, administrateur;
- Ballens: > Monod, >
- Montricher: > Morel-Roy, >
- L'Isle: > Bernard Mce, >

Apples, le 1^{er} juin 1932.

(17075 L) 1871 i

Le conseil d'administration.

Bamberger, Leroi & Co. Zürich

Actiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 25. Juni 1932, vormittags 11 Uhr
in den Gesellschaftsräumen, Stauffacherquai 42 in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 22. Mai 1931.
2. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle für 1931.
3. Beschlussfassung über die Bilanz und die Verwendung des Jahresergebnisses. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1932.
5. Verschiedenes.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz auf unserem Bureau vom 18. bis 24. Juni 1932 bezogen werden.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 18. Juni 1932 auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 1782 i

Basellandschaftliche Ueberlandbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 21. Juni 1932, nachmittags 4 Uhr
im Gasthaus zum Engel in Pratteln

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Rechnung über das Jahr 1931; Bericht der Kontrollstelle; Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 15. Juni 1932 an bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der Geschäftsbericht kann vom gleichen Tage an bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal und deren Agenturen in Pratteln und Muttenz bezogen werden.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien unter genauer Angabe der Nummern bis spätestens den 20. Juni 1932 bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal anzumelden, die den Herren Aktionären sodann Eintrittskarten zustellen wird. (OF 1235 Li) 1769 i

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme „LA DIXENCE“

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 23 juin 1932, à 11 heures, au Buffet de la Gare de Lausanne, petite salle du 1^{er} étage.

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès lundi 13 juin 1932, au bureau de la Société, 29, Avenue de la Gare, à Lausanne.

Les cartes d'actionnaires seront délivrées par la Société sur présentation des actions. (17141 L) 1734 i

Lausanne, le 10 juin 1932.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: Jean Landry.

Société Financière Danubienne

Messieurs les actionnaires de la Société Financière Danubienne sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 27 juin 1932, à 11 heures, au Siège social, chez Messieurs Lombard, Odier & Cie., Corratierie 11, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Ratification éventuelle de l'achat par la société d'un certain nombre de ses propres actions.
3. Réduction du capital social; éventuellement par annulation d'actions, et par diminution de la valeur nominale des actions.
4. Modification des articles 6, 7 et 32 des statuts. 1762

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée les actions doivent être déposées au Siège social, Corratierie 11, six jours au moins avant la réunion.

Le conseil d'administration.



Ihr Telefon reinige ich regelmässig und gründlich mit Neroform. Eine Reinigung mit Neroform wirkt zugleich desinfizierend.

NEROFORM

Schweizerische
Telephon-Desinfektions-Gesellschaft
BERN

Vertreten durch die „SECURITAS“

Es gibt in
der Schweiz eine

sehr leistungsfähige, aufs
modernste eingerichtete

Wachstuch-, Ledertuch-
und Kunstlederfabrik

Kauft daher Schweizer
Wachstuch, Ledertuch und
Kunstleder. Keine ausländischen
Fabrikate über-
treffen unsere Produkte

Seit
50 Jahren

Stamm & Co.
Wagendecken, Wachstuch-,
Ledertuch- und Kunstleder-
fabrik
Eglisau



Zuckerkrankheit

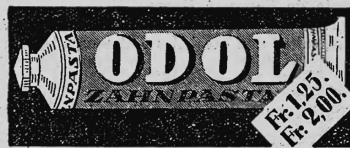
erfordert vorsichtige Behandlung und kann nur durch tiefgreifende Aenderung im Gesamtstoffwechsel wirksam bekämpft werden. Unsere Kurmethode beruht auf vieljähriger Beobachtung und Erfahrung. Bitte verlangen Sie kostenlos unsere Aufklärungsschriften 50 G

KURANSTALT
Senn ^{900m hoch}
DEGERSHEIM
F. Danzelsen-Grauer, Dr. med. v. Segesser.

Caisse d'Epargne du District de Courtelary

Par les présentes, nous dénonçons tous nos bons de caisse arrivant à échéance durant le premier semestre 1932. La conversion éventuelle de ces titres aura lieu au taux qui sera en vigueur au moment des échéances respectives. Les titres non convertis cesseront de porter intérêt dès l'échéance.

1766
Courtelary, le 9 juin 1932. Le Gérant:
Th. Jeanguenin, not.



AWEA Société Anonyme en Liquidation

Deuxième sommation aux créanciers.

Selon décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 12 mai 1932, la dissolution de la Société ayant été prononcée, les créanciers de cette société sont invités à produire leurs créances au siège social, 3, Boulevard Georges Favon, auprès du soussigné désigné liquidateur, dans un délai échéant le 15 juillet 1932.

Genève, le 8 juin 1932.

AWEA S. A. en liquid.

Le Liquidateur: Em. H. Reih.

Chemin de fer de Martigny au Châtelard

Messieurs les actionnaires privilégiés et ordinaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mardi, 14 juin 1932, à 15.30 heures, chez la Banque d'Escompte Suisse à Genève.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport du commissaire-vérificateur des comptes. 3. Approbation de la gestion et des comptes de l'exercice 1931. 4. Nomination d'administrateurs. 5. Nomination d'un ou plusieurs vérificateurs pour l'exercice 1932.

Conformément à l'art. 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1931 ainsi que le rapport de M. le commissaire-vérificateur sont tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 4 juin 1932, dans les bureaux de la Compagnie, à Martigny, et chez la Banque d'Escompte Suisse à Genève.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale ordinaire du 14 juin 1932 sont priés de déposer leurs titres avant le 9 juin 1932 à la Banque d'Escompte Suisse à Genève, en vue de la délivrance des cartes d'admission. 1429

Wir überwachen die Arbeit Ihres Reisenden stichprobenweise. 13-8 Erstklassige Referenzen!

Auskunftei Wimpf & Co.
Bern, Spitalgasse 9,
Zürich, Rennweg 38.

Les insertions

pour les
financiers
commerçants
et industriels
trouvent dans la
Feuille officielle
suisse commerce
la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse
de Publicité

Bündner
Hotel-Personal
sprachkundig, gewandt
und zuverlässig, finden
Sie mit einem Inserat
im
Bündner Tagblatt
in Chur

Inseraten-Verwaltung:
Publicitas
Schweizerische Annoncen-Expedition
Aktien-Gesellschaft
Filialen in allen Städten
der Schweiz 57

Die PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition
Aktiengesellschaft

besitzt

die Inseratenregie zahlreicher, bedeutender Insertionsorgane und ist daher allein in der Lage, für dieselben günstige Konditionen einzuräumen.

vermittelt

ausserdem Inserate in alle andern Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. der Schweiz und des Auslandes zu den Originatariften und gewährt bei Aufträgen von einiger Bedeutung den höchstmöglichen Rabatt.

liefert

Vorschläge, Kostenberechnungen und wirksame Klischee-Entwürfe und arbeitet auf Wunsch ganze Reklamepläne aus.

Filialen und Agenturen

in jeder grösseren Ortschaft der Schweiz.

Vertreter und Korrespondenten

in allen bedeutenden Städten der Welt.

Sänfisbahn A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
für das Rechnungsjahr 1931 eingeladen auf Samstag, den 25. Juni 1932, nachmittags 4 Uhr, in das Bahnhofrestaurant Wasserauen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Betriebsrechnung 1931.
2. Bericht und Anträge der Kontrollstelle.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Allgemeine Umfrage.

Geschäftsbericht und Stimmkarten können vom 20. bis 24. Juni gegen Hinterlegung der Aktien oder eines Nummernscheines derselben bei der Schweizerischen Volksbank in St. Gallen oder bei der Direktion in Appenzell und Herisau bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am 25. Juni zur freien Fahrt auf der Sänfisbahn. (9659 nG) 1768 i

Appenzell, 9. Juni 1932.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: Dr. **Hildebrand**.
Der Sekretär: Dr. **C. Meyer**.

Gurtenbahn Bern A.-G.

Bei der diesjährigen Auslosung des 4% Obligationenanleihe vom Jahre 1899 sind folgende Nummern ausgelost worden:

Nrn. 12, 40, 78, 83, 93, 94

welche bei der Schweiz. Volksbank eingelöst werden können. 1781 i

Bern, den 9. Juni 1932.

Der Verwaltungsrat.

Annonces-Suisses S. A.

Société Générale suisse de publicité J. Hort

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mercredi 22 juin 1932, à 11½ heures, au siège social, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires, à partir du 10 juin 1932 au siège social, Place St-François 12, où les cartes d'actionnaires seront délivrées. (406-62 Z) 1753 i

Lausanne, le 8 juin 1932.

Le conseil d'administration.